

Anklage einer Vermittlerin, die leider nicht mehr vermitteln darf:

Thorin – ausgesetzt und seinem Schicksal überlassen!

Ganze vierzehn Tage lief Thorin schon mit seinem gebrochenen Bein auf Aeginas Straßen herum. Welche Schmerzen muss er erlitten haben!

Niemand achtete auf ihn, niemand kümmerte sich um ihn. Alle gingen an diesem armen Geschöpf vorbei! Bis dann eines Tages eine Frau ihn entdeckte und uns aufmerksam machte.

Wir können es nur immer wieder jeden Tag wiederholen – wir sind bis unter das Dach voll, doch kann man dieser armen Seele mit den traurigen Augen Hilfe verwehren? **Nein!** Wir haben ihn aufgenommen. Sein Bein wurde behandelt. Thorin wird jetzt geimpft und auf eine mögliche Ausreise vorbereitet.

Hier unser Appell an die griechische Regierung: Lasst uns die Hunde endlich in liebe Familien ausreisen! Dort werden sie mit offenen Armen empfangen und dürfen zukünftig die Couch, den Sessel oder weiche Hundekissen in Beschlag nehmen! Gebt uns TRACES! Ihr habt die Pflicht dazu, diese Papiere auszustellen!

Und allen Gerüchten zum Trotz – alle bisher vermittelten Hunde wurden von liebevollen Familien adoptiert - und landen weder in Versuchslaboren (was auch gesetzlich gar nicht möglich ist), noch im Kochtopf oder an Wintermänteln als Kragen! Mit den neuen Familienmitgliedern wird auch gespielt – aber es werden nur erlaubte Spiele gemacht!



Thorin – wir glauben an Dich
und an eine gesicherte
Zukunft für Dich!

